

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Frau von Heute

«Ach Gott, Herr Richter!» meinte verlegen der Mann, während die Frau erröten die Augen niederschlug. «drvo cha jetzt nümmme d'Red si. Mi Frou het chürzlich Zwiling gebore, und jetzt isch Zahl wieder ungrad!»

Frie Bie

Das Nordlicht

Kürzlich kam ich spät nach Hause. Ich fragte meine Frau (die noch auf war), ob sie das Nordlicht auch gesehen habe? Sie fing aber an zu «heulen»: «Früener bisch amigs na ehrlich gsi und häsch geseit Du göngisch go jasse; aber jetzt suechsch efangs d'Usredde mit de Himmelsersch-nigel» (Wie hätte sich da der Setzer verhalten?)

Vino

I ... i wär schleunigst ins «Himmelbett» verschwunde!

Der Setzer.

Koller

Wenn mein Freund Peter einen schwarzen Tag hatte, pflegte er uns etwa folgendermaßen zu apostrophieren:

«Ihr habt's gut, Ihr habt mich. Was aber habe ich? Euch!»

Oder er klagte:

«Hier denkt jeder nur an sich, keiner denkt an mich.»

O diese Kinder!

Unermüdlich sind wir daran, unsren Kindern das «Danke» sagen beizubringen. Aber die Erfolge sind spärlich. So besuchten wir über die Ostertage eine Tante. Sie gab dem kleinen René etwas Syrup in ein Glas. Als ich René fragte: «Und, was seit mer jetzt?» entgegnete er sehr flott: «Na chli meh!»

Vino

Mißverständnis

Vater der jungen Dame, die ein junger Mann vom Ertrinken im Hallenbad gerettet hat:

«Sie, junge Maa, das isch e Tat, für die ich Ihne nid g'nueg danke cha. Händ Sie im Ougeblick die großi G'fahr nid bedankt, dere Sie sich usgsetzt händ?»

«Ne, nei — i bi ja scho ghürate!»

Frie Bie

Unser Garten

Onkel Jakob der Bauer, besuchte uns in der neuen Stadtwohnung. Seine erste Frage war: «Händ er au Garte?»

Wir zeigten ihm die beiden schmalen Beete. Da lachte er: «Da dörfed-er aber au nie 's Gartegschirr liege laa, susch wachst überhaupt nüt!»

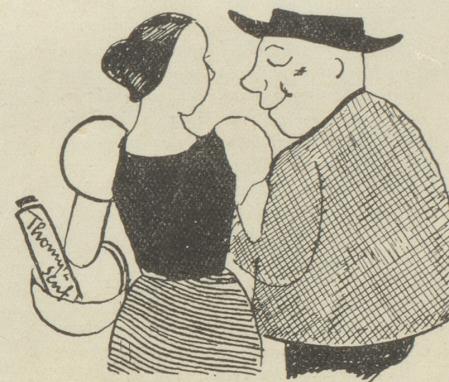
Vino



„Händ Sie gärn öppis rächt verrückt luschtigs?“

Amerikanischer Humor aus „The New Yorker“

Im Urlaub



„Ach wie freu ich mich aufs Essen.
Hast Thomy's Senf auch nicht
vergessen?“

Ein guter Rat an alle!

Im Laufe der Zeit haben sich im menschlichen Organismus so viel Schlächte und Selbstgifte angesammelt, daß eine Entsauerung des Blutes unbedingt notwendig ist. Daher der gute Rat, eine Kur mit dem altbewährten «Kräuter-Wacholder-Balsam» (Schutzmarke Rophaien) zu machen. Derselbe löst die schädliche Harnsäure, die Ursache so vieler Krankheiten, führt sie durch den Urin fort, ohne abführend zu wirken, reinigt und regt Blase und Nieren zu neuer Tätigkeit an. Nach einer solchen Kur fühlen Sie sich so frisch und froh, als ob Sie jünger geworden wären. — Probeflasche Fr. 3.20, Kurflasche Fr. 6.75. — In Apotheken erhältlich.

Hersteller: Kräuterhaus Rophaien, Brunnen 8.

CHARLY-BAR

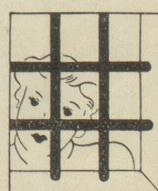
seine gute
Küche

HOTEL
HECHT

seine reellen
Weine

DUBENDORF

Tel. 934 375 Ch. Dillier-Steiner, Chef de cuisine



Eingesperrt ist Ihr
Körper durch unnötige
Fettemassen. Wollen Sie
ihn nicht befreien
durch Boxbergers

Kissinger
Entfettungs-Tabletten

Gratismuster unverbindlich durch
Kissinger-Depot Basel